



Familiäre Atmosphäre und gegenseitige Akzeptanz

Im Zuge einer beruflichen Neuorientierung war ich auf der Suche nach einem Praktikumsplatz im Bereich Administration in einem Alterszentrum. Ich hatte Glück. Das Alterszentrum «Am Hungeligraben» in Niederlenz gab mir die Chance. Ich startete am 19. Juli 2021 für ein halbes Jahr meinen Einsatz, um die vielfältigen und abwechslungsreichen Aufgaben kennenzulernen.



Ich lebte mich schnell in meine neue Umgebung ein. Das ist auch der herzlichen Aufnahme durch die Zentrumsleitung und des gesamten Personals zu verdanken. Betritt man das Alterszentrum, spürt man schon die familiäre Atmosphäre und die gegenseitige Akzeptanz. Die Bewohnenden werden liebevoll mit viel Herzenswärme betreut.

Alle Teams arbeiten miteinander und nicht gegeneinander. So ist es möglich, den betagten Menschen eine Umgebung zu bieten, in der sie sich wohl und zu Hause fühlen.

Meine Aufgaben waren u. a. das Bedienen der Telefonzentrale, ich war erste Ansprechperson am Empfang für Besuchende. Diese vielen Kontakte bestärkten mich in meinem Auftreten und auch die verschiedenen admi-



Jana Wicki (links) startete im Juli 2021 einen Praktikumsplatz im Bereich Administration, begleitet von Jacqueline Höhn, Leitung Administration.

nistrativen Tätigkeiten festigten mein berufliches Fachwissen. Ich fühlte mich während des gesamten Praktikums stets gut geführt und begleitet durch Jacqueline Höhn, Leitung Administration.

Ich wünsche der gesamten Belegschaft und allen Bewohnenden beste Gesundheit

und eine gute Zeit. Jetzt naht leider das Ende meiner «Schnupperphase». Ich bedaure das sehr, habe ich mich doch pudelwohl gefühlt und durfte viel Neues lernen. So bin ich dankbar für die schöne Zeit und halte sie in bester Erinnerung.

Jana Wicki

Hiltex AG
Hetex-Areal, Gebäude Nr. 8
Lenzburgerstrasse 2/8
5702 Niederlenz

www.hiltex.ch
info@hiltex.ch
062 891 21 21

HILTEX

Massivholzmöbel aus Teakalholz,
Vollholz Balkenbetten aus Eichenholz,
Bettwaren: Lattenroste, Matratzen, Duvets und Kissen

Öffnungszeiten Ausstellung:
Montag geschlossen
Dienstag - Freitag 09:00 - 12:00 / 13:30 - 18:30 Uhr
Samstag 09:00 - 16:00 Uhr

druckprofis.ch
vielseitig beeindrucken



go4work 2022: Erster Einblick in die Berufswelt

Am 22. Februar 2022 führten die Gewerbevereine von Niederlenz und Möriken-Wildegg in Kooperation mit dem Gemeindeverband «lebensraum lenzburg seetal» und den beiden Schulstandorten nach längerer Coronapause den dritten Schnuppertag mit dem regionalen Gewerbe durch. Die innovativen Betriebe boten unseren Schülerinnen und Schülern der 1. Oberstufe einen spannenden Einblick ins Berufsleben.



Zoe kreiert in der Apotheke eine Hautsalbe.

Berufsluft schnuppern, Eindrücke gewinnen, Arbeit hautnah erleben: Schnupperlehren haben eine hohe Wichtigkeit im Berufswahlprozess, damit Oberstufenschülerinnen und -schüler einen praktischen Einblick in die Arbeitswelt erhalten und besser einordnen können, welche Berufe sie interessieren und ihre Herzen höherschlagen lassen.

Ziel des Projekts go4work ist, einen frühen gemeinsamen regionalen Schnuppertag für unsere Schülerinnen und Schüler der 7. Klassen zu organisieren, verstanden als positives Kickoff-Erlebnis auf den intensivierte Berufswahlprozess ab der 8. Klasse.

Schnuppern ist sowohl für die Betriebe als auch für die Jugendlichen, Eltern und Lehrpersonen eine sehr aufwändige Sache. Mit go4work konnten unsere Siebtklässlerinnen und Siebtklässler bereits erste Erfahrungen sammeln. So mussten sie per Mail oder Telefon mit dem zugeteilten Betrieb in Kontakt treten und sich am Schnuppertag dann mehr oder weniger selbstständig in der richtigen Berufskleidung zur rechten Zeit am richtigen Ort einfinden, was für die meisten 13-Jährigen eine grosse Herausforderung ist.

Überhaupt: Die Umsetzung von go4work ist anspruchsvoller, als man auf den ersten Blick denken könnte. Dieses Jahr boten über



Soumaya und Lina bedienen ihre Lehrpersonen im Restaurant Aarehof.



Abiksha steckt ihr erstes Arrangement im Blumengeschäft der Gärtnerei Frey.

Lesen Sie weiter auf Seite 20

go4work 2022 auch im Alterszentrum

Gute und motivierte Berufs- und Fachleute sind gefragter denn je. So hat es Freude gemacht, am Projekt go4work teilzunehmen und insgesamt fünf topmotivierten Oberstufenschülerinnen das Schnuppern als ein positives Erlebnis in der Berufswahl zu vermitteln. So durften die Schnuppernden spannende Einblicke in die Berufe

der Pflege, der Hauswirtschaft und der Küche erhalten. go4work ist ein Projekt der Schulen und Gewerbevereinen der Gemeinden Niederlenz und Möriken-Wildegg.

Thomas Loew, Zentrumsleiter



Teilnehmerinnen von links nach rechts: Simone Rüeegsegger, Lyra Mariani, Alessia Erne, Shayen Frey und Alena Schödler.